

## Wichtige Infos für Gruppenleiter\*innen

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem Ferienhaus Bodenweidli wohlfühlen werden. Die nachfolgenden Informationen und Bestimmungen tragen wesentlich dazu bei, einen angenehmen und reibungslosen Aufenthalt zu ermöglichen.

### Haus

#### **Hausordnung**

Die Hausordnung ist, wie auch dieses Merkblatt, integraler Bestandteil des Vertrags und gilt somit für alle Gäste. Es wird erwartet, dass sich alle Gruppenleiter\*innen für die Sauberhaltung des Hauses und die Schonung der Umgebung einsetzen.

---

#### **Fenster, Aussentüren und Licht**

Beim Verlassen des Hauses müssen die Fenster und Aussentüren immer geschlossen werden. Die Lichter müssen gelöscht sein.

---

#### **Haustiere**

Haustiere dürfen nur in Absprache mit der Heimleitung mitgebracht werden.

---

#### **Schäden**

Für angerichtete Schäden haften die Verursacher\*innen. Auch für mutwillig verursachte Schäden, z.B. das Zerkratzen, Bemalen und Durchbohren von Wänden und Kästen haftet die Gruppe. Schäden sind der Betriebsleitung unverzüglich zu melden. Ebenfalls hilft die Betriebsleitung beim Nichtfunktionieren von Einrichtungen.

---

#### **Kaugummi**

Im ganzen Haus sind Kaugummis nicht erlaubt.

---

#### **Garderobe**

Nasse Kleider, Wäsche und Schuhe bitte in der Garderobe trocknen lassen. Schuhe können auf dem Metallgestell, Finken im Holzgestell deponiert werden.

---

#### **Hausschuhe**

Im ganzen Haus sind Hausschuhe zu tragen.

### Zimmer

#### **Belegung der Räume**

Die Belegung ist mit der Heimleitung abzusprechen. Aus feuertechnischen Überlegungen ist der 1. Stock zuerst zu belegen.

---

#### **Gruppen über 30 Personen**

Die Zimmereinteilung ist vor Ankunft mit der Betriebsleitung abzusprechen.

---

#### **Bettwäsche**

Aus hygienischen Gründen ist ein Fixleintuch obligatorisch. Dieses kann zusammen mit einem Schlafsack selber mitgebracht oder gemietet werden. Sie können auch komplette Bettwäsche (nordisch schlafen) mieten. Kopfkissenbezüge werden in jedem Fall kostenlos zur Verfügung gestellt. Badetücher werden in der Regel selbst mitgebracht, können aber auf Anfrage auch gemietet werden.

**Essen und Trinken**

Essen und Getränke ausser Wasser sind in den Zimmern nicht erlaubt. Eine Ausnahme bildet das Leiterstübli.

---

**Esssaal**

Arbeiten an Tischen mit wasserfesten Stiften ist verboten. Beschädigungen am Mobiliar werden nach Aufwand verrechnet.

---

## Umgebung

**Ballspiele**

Für Ballspiele stehen die Spielwiese und der Fussballplatz zur Verfügung.  
Im Haus und auf dem Vorplatz sind Ballspielen, Frisbees etc. nicht erlaubt.

---

**Ordnung ums Haus**

Die Ordnung um das Haus ist die Visitenkarte jeder Gruppe. Es ist nicht gestattet, Wiesen und Gebäude der Nachbarn zu betreten. Die Umgebungsmauern dürfen nicht abgebaut und keine Steine über die Abhänge gerollt werden.

---

**Lagerfeuer**

Lagerfeuer im eigenen Areal sind möglich, aber nur bei der offiziellen Grillstelle. Ballspiele sind nur in den dafür vorgesehenen Spielwiesen gestattet. Der Vorplatz beim Lagerhaus ist nicht für Ballspiele vorgesehen.

---

**Ruhezeiten**

In der Regel ist um das Haus eine Ruhezeit von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr einzuhalten. Ausnahmen sollen mit der Heimleitung vereinbart werden.

---

**Parkplätze**

Es stehen vor dem Lagerhaus 10 Parkplätze für Personautos zur Verfügung.

---

## An- und Abreise

**Anreise**

Die Häuser können in der Regel ab 09.00 Uhr bezogen werden. Bei einer Anreise am Freitag oder Sonntagabend kann das Haus frühestens ab 17.00 Uhr übernommen werden.  
Bitte teilen Sie der Betriebsleitung bis spätestens 1 Tag vor Anreise die genaue Ankunftszeit mit.

Die Hausübergabe wird anhand des Übergabeprotokolls gemacht. Darauf müssen sämtliche Mängel protokolliert werden. Es müssen 2 Leitungspersonen anwesend sein. Der Betriebsleiter informiert dabei auch über wichtige Bestimmungen und instruiert das Sicherheitsverhalten.

Bei Ankunft übergibt die Lagerleitung der Betriebsleitung eine komplette Liste aller Teilnehmer\*innen und Lagerleiter\*innen inkl Altersangabe.

---

### **Abreise**

Die Rückgabe des Lagerhauses erfolgt bis spätestens 11.00 Uhr respektive 14.00 Uhr bei einem zusätzlichen Mittagessen am Abreisetag.

Abweichungen sind mit der Betriebsleitung frühzeitig zu vereinbaren. Bei einem verspäteten Abgabetermin müssen die Schlafzimmer zwingend bis 14.00 Uhr geräumt sein, damit mit der Hausreinigung begonnen werden kann.

Die genaue Abgabezeit ist mit der Betriebsleitung spätestens 1 Tag im Voraus zu besprechen. Rechnen Sie bitte ca 1 h Zeit für die Hausabgabe ein.

Schäden oder fehlende Gegenstände sind der Betriebsleitung unaufgefordert zu melden. Versteckte Mängel oder Beschädigungen werden wir in Rechnung stellen.

---

### **Reinigung, Abschlussarbeiten**

Am Vorabend der Abreise bespricht die Betriebsleitung mit der Lagerleitung die folgenden Abschlussarbeiten:

- Bett- und Kissenbezüge abziehen und am vorgesehenen Ort deponieren
- Molton ausschütteln und auf Matratze zurücklegen  
Hocker verkehrt aufs Bett stellen
- in allen benutzten Räumen Eimer und Papierkörbe leeren und mit neuen Säcken ausrüsten
- Kästen und Nachttische ausräumen
- alle Böden wischen
- im Speisesaal Tische und Stühle stapeln und versorgen
- im und ums Haus Papierfetzen und Abfälle auflesen und entsorgen
- Schäden, Verluste und Funde melden

Das Lagerhaus muss nur besenrein übergeben werden. Sofern der Mehrzweckraum im „Höckli“ belegt wurde, ist auch dieser besenrein abzugeben.

So bleibt noch viel Zeit, auch am letzten Lagertag etwas Spannendes zu unternehmen

Die Endreinigung durch das Team Bodenweidli ist obligatorisch.

Die Anzahl der belegten Räume sind massgebend für den Aufwand und bestimmen entsprechend den Preis.

---

## **Sicherheit**

### **Brandmeldeanlage**

Das ganze Haus ist mit einer modernen Brandmeldeanlage, Feuerschutztüren und diversen Notausgängen ausgestattet. Im Weiteren hat es in jedem Zimmer Fluchtpläne.

Eine Instruktion durch den Betriebsleiter ist am ersten Tag obligatorisch, und muss mit mindestens 2 Personen vom Leiterteam durchgeführt, und das entsprechende Formular unterschrieben werden.

Die Kosten für mutwilliges Betätigen der Anlage und allfällige Beschädigungen werden der Gruppenleitung, inkl der Kosten der Feuerwehr, belastet.

Aus Sicherheitsgründen hat der Feueralarm keine Verzögerung. Die Feuerwehr wird sofort alarmiert.

Machen Sie die Lagerteilnehmer\*innen darauf aufmerksam, dass auch übermässiger Einsatz von Deo zu einer Alarmauslösung führen kann.

Bei einem Feualarm muss das Bodenweidli unverzüglich evakuiert werden. Die ganze Gruppe muss sich auf der oberen Spielwiese besammeln. Der Hauptleiter steht als Verbindungsperson zum Einsatzleiter zur Verfügung.

---

#### **Notausgänge, Rettungsleitern**

Alle Lagerteilnehmer\*innen müssen die Notausgänge und die Standorte der Rettungsleitern kennen. Sie dürfen nur im Notfall oder zur Instruktion benützt werden.  
Die Rettungswege sind sämtlichen Lagerteilnehmer\*innen zu instruieren.

---

#### **Rauchen**

Das Rauchen ist für alle Gäste im Haus verboten.

---

#### **Apotheke**

Die Lagerapotheke ist Sache der Gruppe.

---

## **Essen**

#### **Essenszeiten**

Die Essenszeiten werden zu Beginn des Lagers mit der Heimleitung abgesprochen. Abweichungen sind möglich, müssen aber rechtzeitig vereinbart werden. Es ist erwünscht, dass die Lagerleitung die Mahlzeiten mit der Gruppe einnimmt.

---

#### **Besucher\*innen**

Besucher\*innen, die zum Essen eingeladen werden, müssen der Heimleitung frühzeitig gemeldet und auf der Frequenzliste aufgeführt werden.

---

#### **Menüplan (Vollpensionslager)**

Entweder Sie überlassen es dem Küchenchef, mit was er Sie verwöhnen will. Er ist aber gerne bereit, auf Ihre Wünsche und Ideen einzugehen.  
Spezialdiäten oder Unverträglichkeiten müssen bis eine Woche vor dem Lager bekannt gegeben werden.

---

#### **Zwischenverpflegung (Vollpensionslager)**

Diese ist nicht im Beherbergungspreis enthalten.  
Auf Vorbestellung kann diese aber gerne bereitgestellt werden und wird separat verrechnet.

---

#### **Lunchpakete (Vollpensionslager)**

Lunchpakete für Tagesaktivitäten werden gerne nach frühzeitiger Anmeldung vorbereitet. Es gilt «nur no de Sack neh und goh».

---

#### **Eistee (Vollpensionslager)**

Die Eisteequelle steht den Gästen den ganzen Tag offen.

---

#### **Mitgebrachte Kuchen (Vollpensionslager)**

Es ist für die Kinder immer schön, wenn Eltern Kuchen mit ins Lager geben.  
Bitte nach Absprache mit dem Küchenchef verteilen. So kann er bei der Planung darauf reagieren und damit Food Waste verhindern.

---

#### **Mitgebrauchte Getränke (Vollpensionslager)**

Wir führen ein breites Getränkeangebot, welches unseren Gästen zur Verfügung steht. Der Erlös daraus dient direkt auch dem Erhalt des Bodenweidlis.  
Sollten Sie eigene Getränke mitbringen, wird ein angemessenes «Zapfengeld» verrechnet.  
Spezielle Getränkewünsche können nach frühzeitiger Anmeldung organisiert werden.

---

## Mitarbeit

### Reinigung

Während des Aufenthaltes ist die Reinigung der benutzten Räume, Gänge, Treppen, Waschräume und WC Aufgabe der Gruppe. Das dazu benötigte Reinigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

---

### Essen

Im Speisesaal obliegen den Gästen folgende Aufgaben:

- Tische decken
- Geschirr abräumen
- Tische abwaschen
- Saal wischen
- Abfalleimer regelmässig leeren

Unter Aufsicht und allenfalls Mitarbeit einer Leitungsperson ist in der Küche das Geschirr zu waschen, abzutrocknen und zu versorgen. Eine Abwaschmaschine ist vorhanden.

---

### Recycling

Wir recyceln folgende Produkte. Bitte machen Sie mit und instruieren Ihre Lagerteilnehmer\*innen.

- Plastik
- Papier / Karton
- Büchsen
- Glas
- PET

---

## Komfort

### Secomat

Sollten Kleider und Schuhe sehr nass sein, kann ein zusätzlicher Entfeuchter zur Verfügung gestellt werden. Der Betriebsleiter hilft gerne.

---

### Leiterplättli

Das heimelige Leiterstübli mit Arvenholztisch, und Relaxstühlen, BlueTV und Minibar steht den Leitern zur Verfügung für gemütliche Stunden und etwas Privatsphäre aber auch als Büro. Auf Voranmeldung bereitet die Betriebsleitung ein Leiterplättli vor. (separate Verrechnung)

---

### Kiosk

Am Dienstagabend haben die Kinder die Gelegenheit Karten und Marken und nach Absprache Süssigkeiten und Getränke zu kaufen.

Karten und A-Post-Marken werden zu je CHF 1.00 verkauft.

---

### Internet

Das ganze Lagerhaus verfügt über WLAN.

Wollen Sie den freien Zugang für die Lagerteilnehmer\*innen sperren, dann sprechen Sie dies vorgängig mit der Betriebsleitung ab.

Einzelne Leiterzimmer im ersten Stock, der Speisesaal, das Spielzimmer und der Mehrzweckraum im Höckli verfügen zudem über einen LAN-Anschluss.

---

### Multimediaanlage

Der Speisesaal verfügt über einen fix installierten Beamer mit Leinwand. Einfach einstecken und losbeamen.

Die Tonanlage kann auch separat benutzt werden. Sie funktioniert auch durch einfaches Plugin.

**Musikbox**

Eine Aktivboxe mit Akku kann beim Betriebsleiter ausgeliehen werden. Sie kann auch im Freien eingesetzt werden.

---

## Ergänzungen für Selbstkochergruppen

Die Hausordnung und das Merkblatt für die Gruppenleiter\*innen sind auch für Selbstkochergruppen verbindlich.

---

Küchentücher, Handtücher und Abwaschmittel (ausser für Abwaschmaschine) etc. sind selbst mitzubringen. Gegen Entgelt können sie von der Betriebsleitung zur Verfügung gestellt werden.

Die Reinigungstücher aus dem Putzraum dürfen weder in der Küche gebraucht noch dort zum Trocknen aufgehängt werden. (Hygiene)

Toilettenpapier wird zur Verfügung gestellt.

---

Die Endreinigung durch das Team Bodenweidli ist auch für Selbstkocherlager obligatorisch und wird je nach Benützung des Hauses verrechnet.

---

Sämtliche Abfälle müssen bei Hausabgabe entsorgt / recycelt sein.

Abfallsäcke können bei der Betriebsleitung gekauft und im eigenen Container entsorgt werden.

Die Betriebsleitung kann die Entsorgung übernehmen. Dies wird pauschal mit CHF 50 in Rechnung gestellt.

Kompost und Lebensmittelreste können am vorgesehenen Ort entsorgt werden. Die Betriebsleitung instruiert das Küchenteam entsprechend.

---

Die Rückgabe des Lagerhauses und allenfalls des Mehrzweckraumes hat bis 11.00 Uhr am Abreisetag zu erfolgen.

Abweichungen sind mit der Betriebsleitung frühzeitig zu vereinbaren. Verspätete Abreisen bei Selbstkocherlagern werden bis 14.00 Uhr mit CHF 100.- und bis 15.30 Uhr mit CHF 150.- in Rechnung gestellt.

---

## Merkblatt - Verhalten bei Brandausbruch

Die installierte Brandmeldeanlage ist Personenschutz und Sachschutz.  
Machen Sie die Lagerteilnehmer\*innen darauf aufmerksam, dass jegliches unbefugtes Manipulieren der Brandmeldeanlage verboten ist und strafrechtlich verfolgt werden kann.  
Sämtliche Instandsetzungskosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

---

### keine Verzögerung

Die Brandmeldeanlage hat zu Ihrer Sicherheit keine Verzögerung! Das bedeutet, dass die Feuerwehr bei jedem Alarm sofort ausrückt. Bei Fehlalarmen werden der Gruppe die Kosten der Feuerwehr verrechnet.

Bei einem Alarm schliessen die Brandabschnittstüren automatisch, ebenso öffnet sich das Rauchabzugsfenster vor dem Spatzenest. Diese Türen sollten nur noch im Notfall geöffnet werden und das Haus ist via Fluchtwege zu verlassen.

---

### Fluchtwege

Denken Sie in erster Linie an die Evakuierung der Lagerteilnehmer\*innen. In jedem Zimmer ist ein Fluchtplan angeschlagen.

Instruieren Sie den Teilnehmer\*innen die Fluchtwege und probieren Sie diese aus. Diese dürfen jedoch nur zu Instruktionzwecken benützt werden.

Sämtliche Notausgänge sind entsprechend markiert.

---

### Sammelplatz

Der Sammelplatz für alle Lagerteilnehmer\*innen befindet sich auf der oberen Spielwiese. Der Hauptleiter steht als Verbindungsperson zum Einsatzleiter zur Verfügung.

---

### Feuerlöscher

An folgenden Orten finden Sie einen Feuerlöscher.

- Küche
- Treppenhaus zwischen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
- Treppenhaus zwischen 1. und 2. Obergeschoss
- Treppenhaus zwischen 2. Obergeschoss und Spatzenest

An folgenden Orten finden Sie einen Nasslöschposten (Schlauch)

- Erdgeschoss bei Putzraum / Treppenhaus
- 1. Obergeschoss im Gang rechts
- 2. Obergeschoss im Gang rechts

Handtaster

- Erdgeschoss bei Treppenhaus
- 1. Obergeschoss bei Treppenhaus
- 2. Obergeschoss bei Treppenhaus
- Spatzenest bei Treppenhaus

Löschdecken

- Küche

Sämtliches mutwilliges Manipulieren der Feuerlöscher und Handtaster (z.B. Entfernen der Plombe, Einschlagen der Scheibe) wird in Rechnung gestellt.

---

### Verhalten bei akustischem Alarm: WARNUNG

1. Ruhe bewahren
2. Sofort Schlüssel einstecken, drehen und gemäss Angaben beim Display Kontrolle in Räumlichkeit/en durchführen
3. Bei Fehlalarm (z.B. durch Deospray ausgelöst) Rückstellen, Schlüssel zurückdrehen, versorgen, evt. gut lüften.
4. Betriebsleiter informieren



**Verhalten im Brandfall (auf Anlage mit *ALARM* gekennzeichnet)**

das Lagerhaus kann noch verlassen werden

1. Alarmieren  
Brandmelder betätigen oder 118 wählen – andere im Haus warnen
2. Evakuierung  
das Haus sofort über den nächstgelegenen Fluchtweg verlassen
3. Sammelplatz  
sofort zum Sammelplatz auf der oberen Spielwiese gehen  
Hauptleiter steht der Einsatzleitung zur Verfügung

das Lagerhaus kann nicht mehr verlassen werden

1. Alarmieren  
Brandmelder betätigen oder 118 wählen – andere im Haus warnen
2. Türen und Fenster schliessen  
alle Türen und Fenster schliessen  
Türen allenfalls mit Tüchern abdichten
3. bemerkbar machen  
sich beim Eintreffen der Feuerwehr hinter geschlossenen Fenstern mit grossen  
Bewegungen bemerkbar machen
4. nach der Rettung durch Feuerwehr  
sofort zum Sammelplatz begeben

---

**Verhalten bei Störung**

1. sofort Betriebsleiter informieren
-